

Zürich



Bachenbülach-Winkel

Neues Tanklöschfahrzeug

Die Feuerwehr von Bachenbülach-Winkel beschaffte sich ein Tanklöschfahrzeug der neusten Generation und ersetzt damit ein bereits über 20 Jahre altes Fahrzeug. Das Auswahlverfahren gewann mit den meisten Bewertungspunkten ein Tanklöschfahrzeug von Scania, mit einem Aufbau der Firma Rusterholz.

Das bisherige Iveco-Magirus Tanklöschfahrzeug mit Jahrgang 1990 der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel hatte über viele Jahre treue Dienste geleistet. In den letzten Jahren waren aber kostspielige Reparaturen erforderlich, sodass davon ausgegangen werden musste, dass auch der Unterhalt in Zukunft hohe Kosten verursachen wird.

Das Kommando des Sicherheitszweckverbandes Bachenbülach-Winkel erarbeitete deshalb zusammen mit der Gebäudeversicherung Zürich die Kriterien für ein neues Tanklöschfahrzeug

In diesem sollten einerseits die Vorgaben der Gebäudeversicherung Zürich erfüllt, andererseits sollten auch die Ansprüche der Feuerwehr mit ihren Besonderheiten betreffend Einsatzgebiet, Organisation und dem übrigen Fahrzeugpark berücksichtigt werden.

Von den eingegangenen Angeboten wurde eine differenzierte Auswertungstabelle erstellt und demzufolge der Anbieter mit der besten Punktzahl berücksichtigt. Anschliessend beantragte das Feuerwehrkommando im März 2010 vor dem Gemeinderat die Anschaffung eines Scania-Tanklöschfahrzeuges mit Aufbau der Firma Rusterholz. Der Beschaffung wurde zugestimmt und der entsprechende Kredit bewilligt.

Das neue TLF

Als Grundfahrzeug wurde ein Scania P360 4x4 CP 320 mit 18 Tonnen Chassis gewählt. Abweichend von den im Kanton Zürich im Einsatz stehenden Tanklöschfahrzeugen wurde ein 3000-Liter-Wassertank eingebaut.

Die Gemeinden Bachenbülach und Winkel erstrecken sich über ein weitläufiges Gebiet, mit zum Teil einzelnen Weilern und Gutsbetrieben und einer sehr unterschiedlichen Wasserversorgung.

Die garantierte Leistung der Pumpe ist im Niederdruckbereich bei 2800 Litern pro Minute, bei einer gesamtmanometrischen Förderhöhe von 80 mWS (GMF) und vier Metern Saughöhe. Die Hochdruckpumpe liefert eine Leistung von 300 Liter pro Minute bei 40 Bar. Auf beiden Seiten angeordnet, befindet sich ein

Das neue Tanklöschfahrzeug mit längerer Mannschaftskabine für mehr Platz ist mit einem 3000-Liter-Wassertank ausgestattet. Die Beladung richtet sich nach dem Pflichtenheft der Gebäudeversicherung Zürich. Dazu gehören unter anderem auch Pioniergeräte, hydraulischer Spreizer und Schere, Beleuchtungs- und Absperrmaterial.

100-Meter-Schnellangriff mit einer Hohlstrahllöschpistole, stufenlos verstellbar von Sprüh- bis Vollstrahl.

Bei der von Scania serienmässig hergestellten Mannschaftskabine entschied man sich für die längere Version, mit Platz für insgesamt acht Feuerwehrleute inkl. Fahrer und Maschinisten. Vier Plätze in Fahrtrichtung sind mit im Sitz integrierten Atemschutzgeräten ausgestattet. Zudem sind noch zwei Plätze in Gegenfahrtrichtung angebracht und mittig angeordnet eine Konsole mit sämtlichen Ausrüstmaterialien für den Atemschutztrupp. Dazu gehört neben Fluchthauben und Funkgeräten auch eine Wärmebildkamera.

Der gesamte feuerwehrtechnische Aufbau wurde innerhalb von zehn Monaten von der Carrosserie Rusterholz AG gefertigt. Der Geräteraum wurde in Stahl-Profilkonstruktion verschweisst und die Auftritte und das Dach mit Aluminium Warzenblech verkleidet. Im unteren Bereich ist der Aufbau mit allen Wasserzuleitungen und Abgängen in Chromstahl gefertigt.

Bewährter Leiter- und Lüfterlift


Zu der nach Pflichtenheft der Gebäudeversicherung Zürich gehörenden Ausstattung wird auf dem Tanklöschfahrzeug ein Hochleistungslüfter mitgeführte. Mittels pneumatischer Vorrichtung kann

das schwere Gerät über einen Drehschalter ausgeschwenkt und einfach entnommen werden.

Ebenso bewährt hat sich der patentierte Leiterlift von Rusterholz. Über eine Fernsteuerung kann das gesamte Leiterpaket mit Schiebe- und dreiteiliger Stützleiter in wenigen Sekunden seitlich heruntergelassen werden. Die Leitern können so jederzeit auch bei engen Platzverhältnissen entnommen werden, und die Geräte Räume bleiben immer zugänglich.

Zwischen Kabine und Aufbau befindet sich der pneumatisch ausfahrbare Lichtmast mit drei 1000-Watt-Scheinwerfern. Um Unfallstellen besser auszuleuchten, wurde zusätzlich noch ein Leuchtbalken angeschafft, welcher einfach auf den Lichtmast aufgesetzt werden kann.

Die Gesamtkosten für das neue Tanklöschfahrzeug beliefen sich auf rund 600 000 Franken, wovon die Gebäudeversicherung etwa 40 Prozent subventionierte.

Mit einem grossen Festanlass wurde am 2. Juli das Fahrzeug eingeweiht und der zahlreich erschienenen Bevölkerung präsentiert. Mit dem neuen Tanklöschfahrzeug verfügt die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel für die nächsten Jahre über ein sehr modernes und robustes Fahrzeug, mit bewährter Technik und sämtlichen nötigen Gerätschaften für den Ersteinsatz. 

Daniel Inderbitzin, Korrespondent ZH

